

Steinkauz-Steckbrief

Ein Porträt des
kauzigen Kobolds



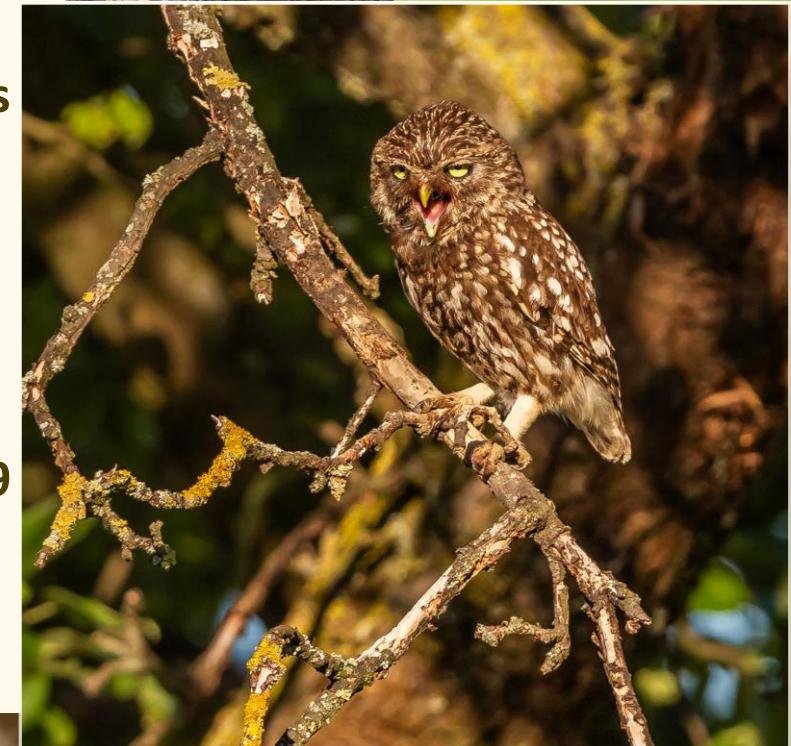
Hallo, Steinkauz-Interessierte,

dieser Steckbrief über den Steinkauz richtet sich hauptsächlich an Menschen, die noch nicht so viel über den Steinkauz wissen, aber Interesse haben, mehr über den kleinen Kobold zu lernen und dann hoffentlich Lust verspüren, an unserer landesweiten Steinkauz-Erfassung mitzuarbeiten.

Außerdem hoffen wir, die breitere Öffentlichkeit, Medien, Landnutzer*innen und Grundbesitzer*innen für diese Vogelart zu gewinnen, die eine besondere Bedeutung für Nordrhein-Westfalens Ornithologie und Naturschutz hat.

Aber auch Steinkauz-Expert*innen finden hier vielleicht die eine oder andere interessante Neuigkeit oder Publikation, von der sie vorher noch nichts wussten.

Wir sind das Team des geplanten Steinkauz-Monitorings (2026-2029 und darüber hinaus) und freuen uns sehr über Kontakte, Ideen, Neuigkeiten ... alles, was den Steinkauz in Nordrhein-Westfalen betrifft. Darum schreibt uns gerne unter:



Bruno Walther & Michael Jöbges

Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft (NWO) e.V.

Email: walther@nw-ornithologen.de, michael.joebges@gmx.de

Web: www.nw-ornithologen.de



Siegfried Franke & Christian Chwallek

NABU-NRW

Email: sifranke@gmx.de, Christian.Chwallek@nabu-nrw.de

Web: <https://nrw.nabu.de/>



B. Walther



M. Jöbges

Andreas Kämpfer-Lauenstein

AG-Eulen

Email: Kaempfer-Lauenstein@t-online.de

Web: www.ageulen.de



S. Franke

Doris Siehoff

Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e.V. (EGE)

Email: dorissie@gmx.de

Web: www.egeeulen.de



C. Chwallek

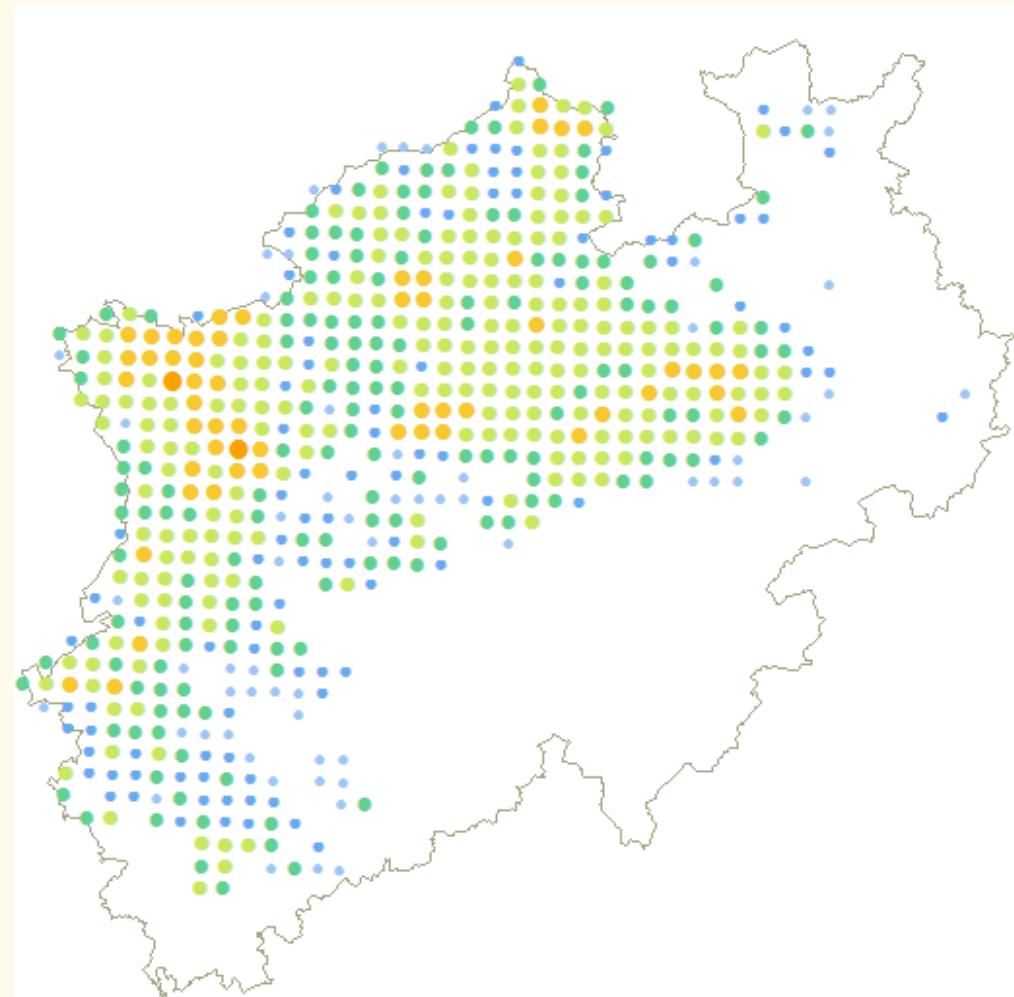
Steckbrief • Der Steinkauz (*Athene noctua*)

Diesem kurzen Steckbrief möchten wir vorausschicken, dass es schon ganz viel tolle Informationen über den Steinkauz gibt, inklusive Steckbriefe, die unten zusammengestellt sind. Darum sind hier nur die allerwichtigsten Informationen kurz zusammengestellt mit der Bitte, für weitere Informationen die unten angegebenen Internet-Links oder Literatur anzuschauen.

Aussehen

Kleine „Amsel“-große Eulenart mit rundlichem, gedrungenem Körperbau, was durch den kurzen Schwanz noch betont wird; große, auffällige, gelbe Augen; braun-weiß geflecktes Gefieder tarnt ideal vor einem Hintergrund von Baumrinde. Körperlänge 21–25 cm, Spannweite 50–58 cm, Gewicht 160-250 Gramm.





Karte aus: Steinkauz (*Athene noctua*). Brutvögel Nordrhein-Westfalens.
Siehe Literatur unten.

Rote Liste der Brutvogelarten Nordrhein-Westfalens, 7. Fassung,
Stand: Dezember 2021

Verbreitung und Status

In weiten Teilen Asiens, Nordafrikas und Mittel- und Südeuropa verbreitet und global nicht gefährdet. In Deutschland vor allem in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und Teilen Bayerns anzutreffen, obwohl es kleine Restpopulationen in fast allen Regionen gibt. In Deutschland schätzungsweise 7500-8000 Brutpaare, in Nordrhein-Westfalen 4500-5000 mit abnehmender Tendenz (daher in der Roten Liste Nordrhein-Westfalens als **gefährdet** eingestuft).

Lebensraum

In Deutschland gilt der Steinkauz als Charaktervogel der offenen, strukturreichen, grünlandreichen Kulturlandschaft – dort, wo kurzrasige Wiesen, Weiden, Streuobstwiesen mit alten Bäumen den Lebensraum prägen, idealerweise kombiniert mit Viehhaltung.

Entscheidend ist das Vorhandensein von Weiden und Wiesen mit relativ kurzem, nicht überwachsenem oder verwuchertem Bewuchs, wo der Steinkauz auf dem Boden nach Kleintieren jagen kann, und von passenden Nistmöglichkeiten.

Diese können natürliche Höhlen, zum Beispiel in Kopfweiden und älteren Obstbäumen sein, aber auch menschengemachte wie Nischen in Gebäuden oder Nistkästen, die an vielen Orten mittlerweile den Großteil der Population beherbergen.





Infofern ist der Steinkauz auch ein Indikator für eine intakte Kulturlandschaft; seine Anwesenheit schützt damit eine ganze Lebensgemeinschaft mit vielen weiteren bedrohten Pflanzen und Tieren (zum Beispiel Gartenrotschwanz und Igel). Diese Kulturlandschaft befindet sich hauptsächlich in Dorfrandbereichen und an Bauernhöfen, und ihr Verschwinden verursacht auch den Rückgang des Steinkauzes (siehe Gefährdung unten).

In Nordrhein-Westfalen meidet der Steinkauz Waldgebiete und die höheren Mittelgebirgslagen über 500 Meter.

Lebensweise und Ernährung

Der Steinkauz ist normalerweise ein Nachtjäger. Während der Brutzeit kann er aber auch dämmerungsaktiv (oder sogar tagaktiv) sein und kann dann auf Zaunpfählen, Dachfirsten oder sogar einem Maulwurfshaufen sitzend beobachtet werden. Von dort aus erspäht er seine Beute: Kleintiere – meist Mäuse, aber auch Insekten (insbesondere Käfer), Würmer, und gelegentlich kleine Vögel.

Seine Jagdtechnik ist einfach, aber effektiv: Er stürzt sich von Sitzwarten aus auf die Beute oder läuft ihr notfalls auf dem Boden nach, was ihm ein fast komisches, „trippelndes“ Erscheinungsbild verleiht.





Steinkäuze leben paarweise und standorttreu in kleinen, festen Revieren (wenige Hektar groß) und brüten von April bis Juli. Sie legen 3-7 (ausnahmsweise 1-8) Eier in natürlichen Höhlen und Nistkästen. In vielen Gebieten überleben Steinkäuze mittlerweile nur noch durch das Engagement von Artenschützer*innen, die zahlreiche Nisthilfen anbringen und dadurch das Fehlen von zum Beispiel alten Obstbäumen, Kopfweiden und Feldscheunen ersetzen.

Nach drei bis vier Wochen schlüpfen die Jungen – fünf bis sechs Wochen später erkunden sie ihr Umfeld, meist noch unbeholfen, mit wippendem Kopf und neugierigen Blicken. Wenn sie erwachsen sind, müssen sie ihr eigenes Revier finden.

Gefährdung

Der Steinkauz war bis zirka 1960 noch eine verbreitete Brutvogelart in Deutschland. Seither ist in den meisten Gebieten ein starker Rückgang bis hin zum völligen Aussterben zu verzeichnen. Der Steinkauz gilt als guter Indikator für die Qualität einer intakten, strukturreichen Kulturlandschaft in Nordrhein-Westfalen. Doch ausgerechnet diese ist akut vom immer größer werdenden Baudruck bedroht:

- Das rasante Wachstum unserer Ortschaften, dem vielerorts die Streuobstgürtel um die Dörfer und Städte zum Opfer fallen
- Lebensraumzerstörung, wie der Verlust von Nisthöhlen und Tagesverstecken durch die Rodung alter Obstbäume und Kopfweiden



- Strukturwandel und die Intensivierung der Landwirtschaft, verbunden mit dem Ausräumen der Feldflur
- Starker Rückgang der Milchviehbetriebe und Weidetierhaltung und der damit verbundene Rückgang beweideten Grünlands
- Die Umwandlung von Grünland in Acker
- Einsatz von Pestiziden und ein dadurch bedingtes, stark verringertes Nahrungsangebot
- Gefahren durch Verkehr und die Verdrahtung der Landschaft
- Ertrinken in offenen Wasserbehältern



- Mittlerweile ist auch der Waschbär zu einer großen Gefahr für den Steinkauz geworden: Sowohl als Beutegreifer, als auch dadurch, dass der Waschbär selbst die eigentlich vom Steinkauz genutzten Naturhöhlen als Unterstand, Schlaf- und Aufzuchtsplatz für die eigenen Jungen nutzt
- Auch Katzen stellen eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar, da die jungen Steinkäuze noch nicht voll flugfähig sind, nachdem sie den Nistplatz verlassen haben

Schutzmaßnahmen

Wie schon erwähnt, zählt das Anbringen Nistkästen zu den erfolgreichsten Maßnahmen; allein in Nordrhein-Westfalen wurden Tausende davon installiert. Ein Riesenvorteil dieser Nistkästen ist, dass sie idealerweise gut kontrolliert werden können und es somit Artenschützer*innen erlauben, die Vorkommen und ihren Bruterfolg relativ einfach zu erfassen.





Der Erhalt und die Pflege der Kopfweidenbestände ist in einigen Gegenden von großer Wichtigkeit; zum Beispiel brüten in den Kreisen Kleve, Wesel und Soest viele Steinkäuze in Kopfbäumen.



Neu angelegte Streuobstwiese

Lebensraumschutz ist schwieriger, aber um so wichtiger. Zahlreiche lokale und regionale Initiativen in Nordrhein-Westfalen versuchen die wichtigen Wiesen, Weiden, Streuobstbestände und Kopfweiden zu schützen, jedoch mit unterschiedlichem Erfolg. Insgesamt aber verschwinden diese Lebensräume zusehends. Darum ist eine Trendwende im Lebensraumverlust die wichtigste Aufgabe, um den Steinkauz und alle weiteren Arten seines Lebensraums nachhaltig zu erhalten.

Innerhalb von Deutschland liegt das Schwerpunkt vorkommen des Steinkauzes in Nordrhein-Westfalen. Darum trägt unser Land eine besondere Verantwortung für den Erhalt von Steinkauz-Lebensräumen!

Internet-Informationen über den Steinkauz

Besondere Verantwortung. Der Steinkauz in NRW braucht unsere Hilfe. Naturschutz in NRW 1/2018.

https://nrw.nabu.de/imperia/md/content/nrw/mitgliedermagazin/2018_natnw_118.pdf

Der Steinkauz (*Athene noctua*). EGE (Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen). <https://egeeulen.de/eulenarten/der-steinkauz-athene-noctua/>

Der Steinkauz in NRW braucht unsere Hilfe. Naturschutz in NRW 2/2011. https://www.bpr.de/downloads/NABU%20NRW_02_2011.pdf

Der Steinkauz im Kreis Düren. EGE (Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen). https://egeeulen.de/ege-archiv/files/steinkauz_siehoff.pdf

Die AG Eulen und Falken des NABU MK stellt sich vor. NABU Märkischer Kreis. <https://www.nabu-mk.de/arbeitsgemeinschaften/eulen-und-falken/>

Hilfe für die gefiederte Göttin. Magazin der Nordrhein-Westfalen-Stiftung 1/2025. <https://www.nrw-stiftung-magazin.de/detail/der-steinkauz-in-nrw/>

Kauzig & beliebt! Eine gute Zukunft für den Steinkauz im Steinfurter Land. https://biologische-station-steinfurt.de/wp-content/uploads/2022/05/Flyer_Steinkauz_Webaufloesung.pdf

Kleiner Kauz in großer Not: Der Steinkauz in NRW. NABU NRW.

https://nrw.nabu.de/imperia/md/content/nrw/steinkauzschutz_in_nrw_-faltblatt.pdf

Kobold im Abseits. NABU Deutschland. <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/artenschutz/greifvoegel/07258.html>

Lichtblicke trotz Negativtrend. Naturschutz in NRW 1/2021.

https://nrw.nabu.de/imperia/md/content/nrw/mitgliedermagazin/2021_natnw_121.pdf

Little owl *Athene noctua*. BirdLife International Datazone. <https://datazone.birdlife.org/species/factsheet/little-owl-athene-noctua>

Maßnahmen zum langfristigen Erhalt des Steinkauzes und seiner Lebensräume – hier: Anleitungen zum Bau von Nisthilfen. NABU Deutschland. https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/vogelschutz/steinkauz_nisthilfen_bag_eulenschutz.pdf

Maßnahmen zum langfristigen Erhalt des Steinkauzes und seiner Lebensräume – hier: Schutz von Streuobstwiesen und -weiden. NABU Deutschland. https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/vogelschutz/streuobstwiesenschutz_steinkauz.pdf

Internet-Informationen über den Steinkauz

Nisthilfen für den Steinkauz. NABU NRW. <https://nrw.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/steinkauz/schutzmassnahmen/index.html>

Steckbrief – Steinkauz (*Athene noctua*). SICONA Luxemburg. <https://sicona.lu/der-steinkauz-2/>

Steinkauz. Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA). <https://www.dda-web.de/voegel/voegel-in-deutschland/Steinkauz/brutbestandsentwicklung>

Steinkauz. Wikipedia. <https://de.wikipedia.org/wiki/Steinkauz>

Steinkauz *Athene noctua*. Avi-fauna. <https://www.avi-fauna.info/eulen/eigentliche-eulen/steinkauz/>

Steinkauz (*Athene noctua*). Artenschutzprogramm im Kreis Coesfeld. <https://steinkauz-artenschutzprogramm.jimdoweb.com/>

Steinkauz (*Athene noctua*). Brutvögel Nordrhein-Westfalens. <https://brutvogelatlas.nw-ornithologen.de/artkapitel/Steinkauz/verbreitung>

Steinkauz (*Athene noctua*). NABU Deutschland Vogelporträt. <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraets/steinkauz/>

Steinkauz (*Athene noctua*). Die Brutvögel Nordrhein-Westfalens. <https://brutvogelatlas.nw-ornithologen.de/artkapitel/Steinkauz/verbreitung>

Steinkauz (*Athene noctua* (Scop.,1769)). Informationen des LANUK (Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen).

<https://artenschutz.naturschutzinformationen.nrw.de/artenschutz/de/arten/gruppe/voegel/kurzbeschreibung/102974>

Steinkauzbestände in NRW sinken. NABU NRW. <https://nrw.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/steinkauz/tagung/index.html>

Steinkauz-Merkblatt. NABU Rheinland-Pfalz. <https://rlp.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/greifvoegel-und-eulen/steinkauz/merkblatt/index.html>

Steinkauz-Rekord mit bitterem Beigeschmack. Naturschutz in NRW 3/2024.

https://nrw.nabu.de/imperia/md/content/nrw/mitgliedermagazin/2024-08-19_natnw03-24.pdf

Steinkauzschutz in Deutschland - Den kleinen Kobolden ein Zuhause geben! NABU.

<https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/220720-nabu-flyer-steinkauzschutz.pdf>

Steinkauzschutz in NRW. NABU NRW. <https://nrw.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/steinkauz/index.html>

Fotos, Lautäußerungen und Videos

Artenschutz und Eulenzucht in Nordfriesland | Die Nordreportage. https://www.youtube.com/watch?v=fn4ri_yxoK0

Der Steinkauz - ein Kobold mit Weisheit. <https://www.youtube.com/watch?v=B92TdA6h23k>

Der Steinkauz - Steckbrief - Die Eulen Europas. https://www.youtube.com/watch?v=7T1EQJtH_MA

Little owl ~ *Athene noctua*. The Owl Pages. <https://www.owlpages.com/owls/species.php?s=2270>

Little owl - *Athene noctua*. CornellLab Macaulay Library. <https://search.macaulaylibrary.org/catalog?taxonCode=litowl1>

Selbstgemachte Röhren sollen Steinkauz bei Partnersuche helfen. <https://www.youtube.com/watch?v=nXJQJQuFGLM>

Steinkauz *Athene noctua*. eBird. <https://ebird.org/species/litowl1>

Steinkauz (*Athene noctua*). Schutz des Steinkauzes in der Kölner Bucht. <https://egeeulen.de/projekte/steinkauz-athene-noctua/>

Steinkauz (*Athene noctua*). Vogelfedern-Fotos. <http://www.vogelfedern.de/stkz.htm>

Steinkauz - *Athene noctua* (SCOPOLI, 1769). Natur in NRW. <https://www.natur-in-nrw.de/HTML/Tiere/Voegel/TV-38.html>

Steinkauz · *Athene noctua* · (Scopoli, 1769). Xeno-canto. <https://xeno-canto.org/species/Athene-noctua>

Steinkäuze in Streuobstwiesen - Erlebnis Naturerbe im Kreis Coesfeld. <https://www.youtube.com/watch?v=ZarkV61fOWU>

Steinkauz - Steckbrief. <https://www.brodowski-fotografie.de/beobachtungen/steinkauz.html>

Vogel des Jahres 2021: Steinkauz. <https://www.youtube.com/watch?v=P1kxq2yV4Z8>

WDR Beitrag Steinkauz Auswilderung. <https://www.youtube.com/watch?v=ORYywRfbnVo>

Für Kinder:

Annett Stütze, Britta Vorbach. 2020. WILD! Der Steinkauz | Ein Kindersachbuch für Kinder ab 8 Jahren. Moses Verlag. In Zusammenarbeit mit dem BUND.

Anne Möller. 2005. Familie Steinkauz. atlantis-thema-Buch.

Der Steinkauz hat Junge. <https://www.youtube.com/watch?v=627jqMok2mc>

NABU Euskirchen TV Beringung bei den Bürvenicher Steinkäuzen. <https://www.youtube.com/watch?v=KC9U2UU6pm8>

Steinkäuze aus dem Zoo Dortmund werden ausgewildert. https://www.youtube.com/watch?v=_qpUROnxBoA

Wissenschaftliche Literatur (eine ganz kleine Auswahl)

- Adrian Aebischer. 2008. Eulen und Käuze: Auf den Spuren der nächtlichen Jäger. Haupt Verlag.
- Javier Blasco-Zumeta, Gerd-Michael Heinze. Little owl: Sex and age determination. http://blascozumeta.com/specie_files/07570_Athene_noctua_E.pdf
- Wilhelm Breuer u. a. 2021. Bestand und Schutz des Steinkauzes *Athene noctua* Scopoli 1769 in den nordrheinwestfälischen Kreisen Düren und Euskirchen in den Jahren 2011 bis 2020. Eulen-Rundblick 71:4-19. *
- Klaus-Michael Exo, Rolf Hennes. 1977. Empfehlungen zur Methodik von Siedlungsdichte-Untersuchungen am Steinkauz (*Athene noctua*). Merkblatt der AG Eulen. *
- Peter Herkenrath u. a. 2024. Die neue Rote Liste der Brutvögel Nordrhein-Westfalens. Natur in NRW 1:10-14. https://www.nw-ornithologen.de/images/textfiles/rote_listen/Herkenrath_et_al_2024_NiN_Rote_Liste_Brutvoegel.pdf
- Michael Jörges, Siegfried Franke. 2006. Vom Totensymbol zum Sympathieträger: Situation des Steinkauzes *Athene noctua* in Nordrhein-Westfalen. Charadrius 42:164-177. https://www.nw-ornithologen.de/images/textfiles/charadrius/charadrius42_4_164_177_joerges_franke.pdf
- Michael Jörges, Siegfried Franke. 2018. Zum Vorkommen des Steinkauzes *Athene noctua* in Nordrhein-Westfalen mit Ausblick auf die Situation der Art in Deutschland. Eulen-Rundblick 68:65-68. *
- Andreas Kämpfer-Lauenstein. 2006. Methodik der Steinkauz-Bestandserfassung. Charadrius 42:212-214. https://joomla.nw-ornithologen.de/images/textfiles/charadrius/charadrius42_4_212_214_kaempferlauenstein.pdf
- Karl-Heinz Loske. 2007. Erfassung des Steinkauzes (*Athene noctua*) in Krefeld. Natur in NRW 3/2007. https://www.renate-hendricks.de/dl/Natur_in_NRW.pdf
- Theodor Mebs, Wolfgang Scherzinger. 2020. Die Eulen Europas. Biologie, Kennzeichen, Bestände. Kosmos Verlag.
- Helmut Petzold, Thomas Raus. 1973. Steinkauz (*Athene noctua*) - Bestandsaufnahmen in Mittelwestfalen. Anthus 10:25-38. https://www.anthus.de/download/anthus_1973_2_25_38.pdf
- Siegfried Schönn u. a. 1991. Der Steinkauz. *Athene noctua*. Neue Brehm Bücherei, Band 606. A. Ziemsen Verlag. ISBN 3-7403-0240-2.
- Peter Südbeck u.a. 2025. Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Steinkauz Artsteckbrief. DDA, BfN, LAG VSW. *
- Dries van Nieuwenhuyse, Jean-Claude Génot, David H. Johnson. 2008. The little owl: Conservation, ecology and behavior of *Athene noctua*. Cambridge University Press. ISBN 978-0-521-88678-9.
- Dries van Nieuwenhuyse, Jean-Claude Génot, David H. Johnson. 2023. The little owl: Population dynamics, behavior and management of *Athene noctua*. Cambridge University Press. ISBN 9781009100151.
- Frank G. Wörner. 2021. Der Steinkauz: Notizen zu einem Charaktervogel der bäuerlichen Kulturlandschaft. <https://www.tierpark-niederfischbach.de/wp-content/uploads/DER-STEINKAUZ.pdf>

* Diese Publikationen ohne Internetlink können von Bruno Walther (walther@nw-ornithologen.de) angefordert werden.



Haftungsausschluss

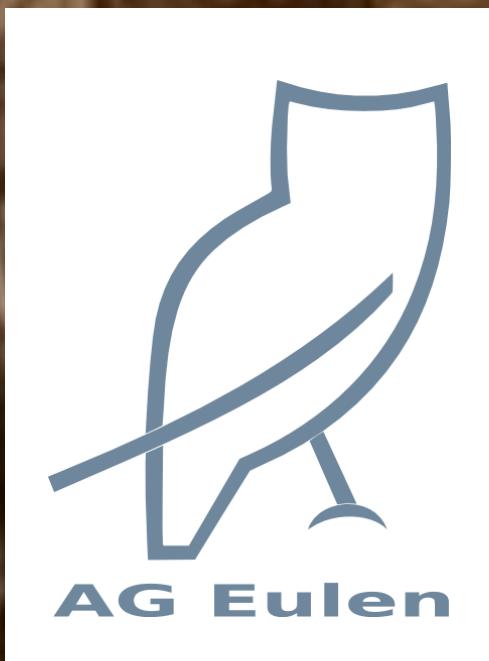
Obwohl wir alle Inhalte der Internetlinks auf Seriosität getestet haben, distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von den Inhalten aller gelinkten Seiten in diesem Steckbrief und machen uns deren Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle Links in diesem Steckbrief.

Quellen der Fotos

Alle Fotos dankenswerterweise von Christian Chwallek, Ulrich Diez, Katharina Franke, Siegfried Franke, Michael Jöbges, Andreas Kämpfer-Lauenstein, Evelyn Persson-Ogden, Achim Schumacher, Bruno Walther und Elisabeth Wortmann zur Verfügung gestellt. Fotos von Wikipedia sind mit © Wiki gekennzeichnet. Die weitere Benutzung dieser Fotos ohne schriftliche Genehmigung ist nicht gestattet.



An dem neuen Steinkauz-Monitoring-Modul sind diese Organisationen beteiligt.



Landesamt für Natur,
Umwelt und Klima
Nordrhein-Westfalen



Das Projekt wird gefördert
durch eine Zuwendung des
Ministeriums für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-
Westfalen.

